

CHRISTI EHR VND GEMEINEN NUTZEN
WILLIG ZU FODERN VND ZU SCHÜTZEN



*Norbert Buske auf der Estland-Exkursion der Arbeitsgemeinschaft
für pommersche Kirchengeschichte am 7. Juni 2006 vor dem Dom in Dorpat in Estland*

*Christi Ehr vnd gemeinen Nutzen
Willig zu fodern vnd zu schützen*

**Beiträge zur Kirchen-, Kunst- und Landesgeschichte
Pommerns und des Ostseeraums**

Festschrift für Norbert Buske

**Im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte
herausgegeben von
Michael Lissok und Haik Thomas Porada**

THOMAS HELMS VERLAG

Die Drucklegung erfolgte mit freundlicher Unterstützung
der Volksbank Raiffeisenbank eG
Greifswald-Anklam-Ueckermünde-Altentreptow,
der Historischen Kommission für Pommern,
der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland,
von Dr. Hans-Jürgen Abromeit,
Bischof im Sprengel Mecklenburg und Pommern,
sowie der Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind
im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2014 THOMAS HELMS VERLAG • SCHWERIN
Wallstraße 46, D-19053 Schwerin
0385 TEL 564272 0385 FAX 564273
thv@thv.de
www.thv.de

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet,
das Werk unter Verwendung mechanischer, elektronischer und anderer Systeme in irgendeiner
Weise zu verarbeiten und zu verbreiten. – Vorbehalten sind die Rechte der Vervielfältigung –
auch von Teilen des Werkes – auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege, der tontechnischen
Wiedergabe, des Vortrages, der Funk- und Fernsehsendung, der Speicherung in EDV-Anlagen,
der Übersetzung und der literarischen oder anderweitigen Bearbeitung.

Gesamtherstellung: Thomas Helms Verlag
Titel: Cammin, Stadtansicht aus der Großen Lubinschen Karte von Pommern, 1610–1618

ISBN 978-3-940207-82-1

Gesamtinhaltsverzeichnis

Band 1

<i>Christoph Ehricht</i> Zum Geleit	9
<i>Michael Lissok und Haik Thomas Porada</i> Historisches Bewußtsein und die Suche nach Identität als Bausteine einer europäischen Region im südlichen Ostseeraum. Eine Einleitung	11
ARCHÄOLOGIE, DENKMALPFLEGE, ARCHITEKTUR- UND KUNSTGESCHICHTE	
<i>Marek Ober</i> Feldstein und Backstein in der mittelalterlichen Sakralarchitektur in Pommern und in der Mark Brandenburg	25
<i>Ojārs Spārītis</i> Ein Einblick in die Entstehung der sakralen Kulturlandschaft Lettlands – Beobachtungen und Quellen	39
<i>Felix Biermann</i> Zur frühen Geschichte und Archäologie des Benediktinerinnenklosters Verchen – die Kirche auf dem Altentreptower Klosterberg	85
<i>Arthur Behn</i> Zum mittelalterlichen Taufstein der Kirche in Mellenthin auf Usedom	97
<i>Wolfgang Hofmann</i> Die Sarkophage der Herzöge von Pommern-Wolgast. Auf den Spuren eines erfolgreichen Restaurierungsprojektes	107
<i>Bodo von Dewitz</i> Die Rückkehr der Totenschilde/Epitaphien der Familie von Dewitz in die Kirche von Daber in Hinterpommern	115
<i>Anna Olga Brochocka</i> Sammlungen der Sakralkunst im Mittelpommerschen Museum in Stolp	129
<i>Gottfried Loeck</i> Kirchliche Symbolik bzw. Bezüge in frühen pommerschen Stadtansichten	141
<i>Gunnar Möller</i> »ein gottseliger und überaus künstlicher Mann.« Der Stralsunder Gold- schmied, Münzmeister und Geodät Johannes Staude und sein Stadtplan von 1647	165
<i>Detlef Schnell</i> Schloß Griebenow – Geschichte und Geschichten	189

<i>Thomas Buske</i> Die Bilder aus dem verlorengegangenen Barock-Altar in der Bartholomaeikirche zu Demmin	233
<i>Michael Lissok</i> Die Bemühungen um die Neugestaltung von Chor und Altar der Greifswalder Marienkirche zwischen 1822 und 1835	249
<i>Dieter Pötschke</i> Carl Gottfried Pfannschmidt und die Barther Marienkirche	267
<i>Ewa Gwiazdowska</i> Die Kirche und das religiöse Leben in den Werken von August Ludwig Most	281
<i>Jana Olschewski</i> Die Restaurierung von Stadtpfarrkirchen in Hinterpommern als Teil des kirchenbaulichen Schaffens von Friedrich August Stüler in Pommern	307
<i>Barbara Ochendowska-Grzelak</i> Die Marienkirche in Stargard in Pommern als Objekt der Denkmalpflege bis 1945	327
<i>Lisaweta von Zitzewitz</i> Bilder können wie eine Predigt sein. Der Künstler Heinrich Eugen von Zitzewitz (1925–1998) und seine Werke für kirchliche Räume in Deutschland und Polen	355

Band 2

KIRCHEN- UND LANDESGESCHICHTE

<i>Peter Wiegand</i> Unbekannte Statuten des Kardinallegaten Guido von San Lorenzo in Lucina zum Vermögensrecht norddeutscher Pfarrkirchen	393
<i>Ralf-Gunnar Werlich</i> Pommersches im Innsbrucker Wappenbuch des Jörg Rugen – Anmerkungen zu den Darstellungen der Wappen Herzog Bogislaws X. von Pommern, Kurfürst Johanns von Brandenburg und Markgraf Friedrichs von Brandenburg	433
<i>Dirk Schleinert</i> Ein Abendmahlskelch, ein Kirchstuhlstreit und eine gestörte Trauung. Geschichten aus der Geschichte der Görminer Kirche um 1600	473
<i>Wulf-Dietrich von Borcke</i> Marienfließ – ein Kloster und Damenstift in Hinterpommern	487

<i>Haik Thomas Porada</i>	
Zur Bedeutung von Konfession und Dynastie im Leben des letzten Bischofs von Cammin, Ernst Bogislaw von Croy	511
<i>Werner Buchholz</i>	
Das Camminer Domkapitel im Spannungsfeld zwischen Schweden und Brandenburg 1648–1698	573
<i>Joachim Krüger</i>	
Der Werwolf von Saal. Ein Prozeß aus der Dänenzeit Vorpommerns	595
<i>Nils Jörn</i>	
»Daß niemand extra Limites officii dem gemeinen Wesen und Besten zu dienen, verbunden sey.« Der Widerstand der pommerschen Kirche gegen die Einbeziehung in die Steuererhebung in der Schwedenzeit	605
<i>Paweł Gut</i>	
Der rechtliche Stand der Patrimonialgerichtsbarkeit nach der Bauernbefreiung in den östlichen Provinzen Preußens	625
<i>Helmut Klaus (†)</i>	
Die Provinzialverwaltung im preußischen öffentlichen Verwaltungssystem	637
<i>Helmut Baier</i>	
Bischof Friedrich Teutsch und sein Verhältnis zu Ungarn – ein Tagebuchausschnitt aus dem bewegten Leben eines siebenbürgischen Bischofs 1891–1902	653
REFORMATIONSGESCHICHTE	
<i>Martin Schwarz Lausten</i>	
Johannes Bugenhagen und die dänische Außenpolitik in der Reformationszeit	671
<i>Jens E. Olesen</i>	
Die Reformation in Island	687
<i>Eckhard Wendt</i>	
Griechischer Geist aus Pommern – Petrus Artopoeus (1491–1563)	699
<i>Jürgen Geiß</i>	
»Vör de Pamerischen Kercken tho drückende.« Neues zur Herstellung, Verbreitung und Rezeption der Barther Bibel	721
<i>Krista Kodres</i>	
»Ich wil dich vnterweisen, vnd dir den weg zeigen.« Bild und Bedeutung in der frühneuzeitlichen evangelischen Kirche. Zwei Fallstudien aus Estland	735
<i>Bengt Stolt</i>	
Eine Kanzel mit politischer Botschaft	757

Band 3

KIRCHLICHE ZEITGESCHICHTE IN PERSÖNLICHEN ERINNERUNGEN

Hans-R. Dräger

Von der Patenschaft zur Partnerschaft – Ein Rückblick auf das
nordelbisch-pommersche Dorfkirchen-Sanierungsprogramm 777

Heinz Gundlach

Pommern von (auf) allen Seiten 791

Heiner Lück

Begegnungen im Kloster Stift zum Heiligengrabe 1989 795

Karl-Heinz Sadewasser

Der Pommersche Arbeitskreis »Plattdüütsch in de Kirch« 809

Rita Scheller

Der Konvent evangelischer Gemeinden aus Pommern 837

Hans-Martin Harder

Pfarrer und Politik – Gedanken zum Umgang in der
Pommerschen Evangelischen Kirche mit Pfarrern,
die nach 1989 politische Verantwortung übernommen haben 853

Burghard Rübcke-von Veltheim

»Gottvertrauen ist sein Kapital« 877

Christoph Ehricht

Auf Luthers Spuren in Rußland.
Erinnerungen eines deutschen Pfarrers in St. Petersburg 905

Angus M. Fowler

Kulturelle Zusammenarbeit im Nordosten Deutschlands
und Nordwesten Polens – Impressionen und Erfahrungen 915

Stefan Siennell

Erfahrungen mit Bearbeitung und Publikation
hinterpommerscher Kirchenbücher 929

ANHANG

Verzeichnis der Veröffentlichungen von Norbert Buske 941

Bildverzeichnis 979

Sabine Bock

Orts- und Personenregister, Konkordanz 989

Zum Geleit

Christoph Ehricht

Ein ungewöhnliches Buch legt die Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte als Band 18 in der Reihe ihrer »Beiträge zur pommerschen Landes-, Kirchen- und Kunstgeschichte« vor – ungewöhnlich in der Fülle der Themen, in der weitgefächerten Vielfalt von Fragestellungen und Perspektiven, ungewöhnlich gewiß auch im Volumen. Der Anlaß rechtfertigt und begründet dieses mutige Vorhaben: eine Festschrift für Norbert Buske zu seinem 75. Geburtstag, der nun freilich – auch dies nicht zuletzt dem ungewöhnlichen Umfang geschuldet – beim Erscheinen des Buches schon einige Jahre zurückliegt.

Die Herausgeber, die Autorinnen und Autoren der Beiträge, der Vorstand der Arbeitsgemeinschaft, Freunde und Weggefährten des Jubilars wollen Norbert Buske damit ihre Verbundenheit erweisen und ihm danken für viele Erkenntnisse und Anregungen, für gute und verlässliche Gemeinschaft im Wechsel der Zeiten, in ganz unterschiedlichen beruflichen, wissenschaftlichen oder auch privaten Zusammenhängen.

Der Verfasser des Geleitwortes blickt beim Schreiben dieser Zeilen auf vier Jahrzehnte gemeinsamen Weges mit Norbert Buske zurück. Als wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Kirchengeschichte der Greifswalder Universität habe ich Norbert Buskes Forschungen auf dem Gebiet der pommerschen Kirchen- und Kunstgeschichte und die Anfänge seiner Lehrtätigkeit verfolgt und begleitet. Als Neuling im Gemeindepfarramt war ich froh und dankbar, Norbert Buske als Nachbarn und Amtsbruder im Pfarrkonvent zu haben, der mir in vielen Bereichen und Handlungsfeldern selbstverständlich und bescheiden mit Rat und Tat zur Seite stand. Das Bugenhagen-Jubiläum 1985 war Anlaß für erste gemeinsame wissenschaftliche und gemeindebezogene praktische Arbeiten. In den folgenden Jahren stand die Verantwortung für synodale und kirchenleitende Aufgaben im Vordergrund, als Norbert Buske in der pommerschen Landessynode und ihrem Finanzausschuß maßgeblich wirkte. Schon in dieser Zeit reiften Pläne und Projekte der Kooperation mit Partnern in Polen, mit den östlichen Nachbarn im baltischen Raum und in Skandinavien. Die gemeinsame Überzeugung, daß Kirche und Religion eine öffentliche Angelegenheit sind, war nach der Wiedervereinigung der evangelischen Kirchen in Deutschland tragfähiger Grund für unsere enge Zusammenarbeit, als der pommersche Pfarrer und Gelehrte nun selber unmittelbar politische Verantwortung im Landtag des neuen Landes Mecklenburg-Vorpommern übernahm und als Vorsitzender des Rechtsausschusses zum

Segen für das pommersche Land und die Landeskirche arbeitete. Dieses Engagement fand im letzten Abschnitt des aktiven Pfarrdienstes von Norbert Buske als Regierungsbeauftragter der beiden Landeskirchen im Bundesland eine gute Fortsetzung und Erfüllung, für die unsere Kirche auch nach Bildung der Nordkirche zu bleibendem Dank verpflichtet ist.

Die kleine Aufzählung soll illustrieren und andeuten, daß die ungewöhnliche Themenvielfalt dieser Festschrift die Mannigfaltigkeit des Wirkens von Norbert Buske widerspiegelt. Das im Titel des Sammelbandes verwendete Zitat faßt zusammen, welches leitende Motiv diese Vielfalt bündelt: Christi Ehre zu bezeugen und der Allgemeinheit zu nützen, sind untrennbar verbundene Handlungsfelder im Wirken des Jubilars und letzter Grund der hier veröffentlichten Beiträge.

Ein besonderer Dank gebührt neben allen Autorinnen und Autoren den Herausgebern Haik Thomas Porada und Michael Lissok sowie Sabine Bock für das umfangreiche Register und Thomas Helms für die verlegerische Umsicht und Gestaltung.

Zu wünschen bleibt, daß viele Leserinnen und Leser durch das Buch angeregt werden, den Reichtum der pommerschen Geschichte und ihrer Einbettung in die Kirchen- und Kulturgeschichte des Ostseeraums zu entdecken, ihre Kenntnisse darüber zu vertiefen und das damit verbundene Vermächtnis zu bewahren. Vor allem aber bleibt zu wünschen, daß dem Jubilar noch viele Jahre unverminderter Schaffenskraft geschenkt werden mögen!

Greifswald, im November 2013